



Probandeninformation und Einwilligungserklärung

Erfassung von Nutzungs-Barrieren und Gründen für Nicht-Nutzung im Rahmen der Entwicklung, Implementierung, und Evaluation eines dauerhaften Registers zur Erfassung und Analyse assistierter Suizide

Sehr geehrte Interessierte!

Vielen Dank für Ihr Interesse zur Teilnahme an einem kurzen Onlinesurvey. In dieser Information finden Sie alles Wesentliche zu der damit verbundenen Studie.

Es sollen insgesamt 20-30 Personen für eine Teilnahme am Onlinesurvey gewonnen werden. Die Studie wird vom Interdisziplinären Zentrum für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Düsseldorf geplant und durchgeführt. Sie wird durch öffentliche Mittel durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gefördert. Sie wurde von einer unabhängigen Ethikkommission geprüft. Ihre Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig und anonym. Sie können auch im Verlauf jederzeit die Teilnahme beenden. Sie müssen dies nicht begründen. Es entstehen für Sie dadurch auch keine Nachteile. Bitte lesen Sie diese Information sorgfältig durch.

Warum wird diese Studie durchgeführt?

Ein Register zur Erfassung assistierter Suizide in Deutschland befindet sich in der Aufbauphase. Es soll Erkenntnisse für die Suizidprävention liefern und dazu beitragen, Bedürfnisse und Herausforderungen von Menschen, die einen assistierten Suizid in Erwägung ziehen, zu identifizieren und entsprechende Unterstützungsangebote zu entwickeln. Zudem sollen evtl. bestehende Schwierigkeiten, Unsicherheiten, Bedürfnisse und Belastungen etc. von Suizidassistenten durchführenden und begleitenden Personen erkannt werden. So können Trends erkannt und entsprechende Aufklärungs- und Präventionsmaßnahmen entwickelt werden. Darüber hinaus können die Erkenntnisse den fachlichen, politischen und gesellschaftlichen Diskurs unterstützen.

Wie ist der Ablauf der Studie?

Durch einen kurzen Onlinesurvey möchten wir einen ersten Überblick über Barrieren sowie Gründe der Nichtnutzung eines solchen Registers bekommen. Die Befragung dauert nur 2-3 Minuten. Die Daten werden anonym erhoben und ausgewertet und werden Teil einer wissenschaftlichen Publikation.

Gibt es einen persönlichen Nutzen durch die Teilnahme an der Studie?

Es ist kein persönlicher Nutzen durch die Teilnahme an der Studie zu erwarten. Die Ergebnisse der Studie können jedoch vielleicht in Zukunft für andere Menschen hilfreich sein.

Welche Risiken sind mit einer Teilnahme an der Studie verbunden?

Es gibt voraussichtlich keine Risiken die mit einer Teilnahme an der Studie verbunden sind.

Geb. 13.52 Haus 2 1. UG

Leitender Arzt des Zentrums
Prof. Dr. med. Martin Neukirchen
OA Klinik für Anästhesiologie

Stellv. Leitende Ärztin des Zentrums
Dr. med. Jacqueline Schwartz
Oberärztin

Oberärztin
Palliativ-(Konsil)-dienst /
Palliativmedizinische Ambulanz
Dr. med. Susanne Feit

Oberarzt
Spezialisierte, ambulante
Palliativversorgung (SAPV)
Dr. med. Dirk Wildner

Pflegeteamleitung Station (PM01)
und Palliativmedizinischer Dienst
(PMD)
Ute Nicolin

Pflegeteamleitung SAPV /
Spezialisierte, ambulante
Palliativversorgung
Grit Vauteck

Leitungsassistentin IZP
Karin Koslowsky
Tel.: (0211) 81 - 08700
Fax: (0211) 81 - 08699
palliativmedizin@med.uni-uesseldorf.de

Palliativstation PM01 /
Palliativmedizinischer (Konsil)-
Dienst / Palliativmedizinische
Ambulanz
Tel.: (0211) 81-08700
Fax: (0211) 81-08699

Spezialisierte, ambulante
Palliativversorgung (SAPV)
Geb. 12.50.1.
Christiane Altreuther
Nicole Elle
Koordination
Tel.: (0211) 81- 08703
Fax: (0211) 81- 08783
sapv@med.uni-duesseldorf.de

www.uniklinik-duesseldorf.de/palliativmedizin

Information zum Datenschutz

In dieser Studie ist die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, im Auftrag handelnd das Universitätsklinikum Düsseldorf, für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ausführende Stelle ist das Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin, der Studienleiter ist Prof. Dr. Martin Neukirchen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Ihre persönliche Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Die Daten werden anonym und ausschließlich zum Zweck dieser Studie erhoben und verwendet. Es werden keine Daten, durch die Sie identifiziert werden könnten, z.B. Ihr Name oder Ihr Geburtsdatum, erhoben.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Prof. Dr. Martin Neukirchen
Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Telefon 0211-81-07960, Fax 0211-81-08699
Martin.Neukirchen@med.uni-duesseldorf.de

Bei Rückfragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte:

Datenschutzbeauftragte HHU
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
datenschutz@hhu.de

Sie haben das Recht, sich bei jeder Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland finden Sie unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

oder:

Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf

Telefon: 02 11/384 24-0

Telefax: 02 11/384 24-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de